

UNSER ANGEBOT

Rosenbauer Fahrsimulator ERDS

Ihr Risiko reduzieren – auf ein Minimum.

199,- €

je Teilnehmer, zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer

Ein realitätsnahes Training für Gefahrensituationen während Einsatzfahrten gibt es nicht. Probeweise Einsatzfahrten sind verboten. Die Härteprüfung für den Fahrer ist damit immer der Ernstfall. Für das Training mit dem Simulator ERDS hat Rosenbauer ein virtuelles Straßennetz geschaffen, in dem sich Gefahrensituationen nachempfinden lassen. So trainieren Sie das richtige Verhalten in kritischen Situationen, die in der Realität aufgrund ihrer Gefährlichkeit nicht nachgestellt werden können. Solche kritischen Situationen sind zum Beispiel: ein Radfahrer, der bei Rot über die Ampel fährt, ein Fußgänger, der aufgrund der Kopfhörer das Folgetonhorn überhört oder ein Pkw, der plötzlich ausschert.

Der Simulator.

Der Rosenbauer ERDS (Emergency Response Driving Simulator) ist ein mobiles Simulationssystem auf höchstem Niveau. Der gesamte Simulator ist in einem Container untergebracht. Somit ist das System flexibel und jederzeit transportbereit. Im Container selbst gibt es zwei Bereiche: für ein möglichst realitätsnahes Simulationserlebnis wird eine Lkw-Kabine verwendet. Das Besondere ist, dass diese auf einer beweglichen Hubeinheit gelagert ist. D.h., dass die Kabine während der Simulation auf jede Bewegung des Lenkrads reagiert. Situationen, in denen sich das Fahrverhalten ändert, können somit erlebbar gemacht werden. Für ein umfassendes Feedback gibt es einen separaten Bereich für den Trainer, der von dort aus die Übung steuert und alle Handlungen des Fahrers beobachtet und analysiert. Nach dem Training wird die Übungseinheit intensiv besprochen.

Realistisch trainieren und Kosten senken – jetzt mit Massong und Rosenbauer möglich!

Das Trainieren mit dem Simulator bringt viele Vorteile. Einsatztrainings im Simulator sind um vieles günstiger als die reale Ausbildung. Durch die Vielfalt der Ereignisse, die nachgestellt werden, ist es möglich, immer wieder neue und individuelle Übungsschwerpunkte zu setzen. Zusätzlich kann eine Übungseinheit so oft wiederholt werden, bis jeder Handgriff sitzt. Die Trainingsergebnisse sind reproduzierbar und ermöglichen damit eine kontinuierliche Weiterentwicklung Ihres Teams.

Das Training.

- E-Learning (2 Wochen vor der eigentlichen Simulatorschulung)
- Vierstündiges Simulatortraining in Kleingruppen von max. 8 Personen
 - Einführungsfahrt zur Gewöhnung
 - 3-5 Einsatzfahrten a ca. 3-7 min. für jeden Teilnehmer mit unterschiedlichen Szenarien
 - Besprechung der Einsatzfahrt jedes Teilnehmers direkt im Anschluss
 - Nachbetrachtung und Reflektion des Trainings

